

**Presseschau
vom 16.12.2014**

ein kostenloser Service des Konsulats der Bundesrepublik Deutschland in
Hermannstadt

Die nachfolgenden Texte sind auszugsweise Zusammenfassungen ausgewählter Artikel aus lokalen und überregionalen rumänischen Tages- und Wochenzeitungen. Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Wertung gegenüber anderen, nicht zitierten Artikeln, dar. Anmerkungen der Redaktion sind in kursiver Schrift verfasst.

BNR – Wechselkurse für heute, den 16.12.2014

1 Euro (€) = 4.4788 Lei, 1 US-Dollar (\$) = 3.6061 Lei

Onlineausgabe „Turnul Sfatului“ v. 16.12.2014

**Hermannstadt wie im Märchen: die gesamte Fußgängerzone in 80.000
Lichter gekleidet**

Die hölzerne Struktur in der Heltauergasse die in den letzten Tagen aufgestellt wurde, betrage 300 laufende Meter und sei 21 Meter hoch. Darauf seien 80.000 mehrfarbige Lichtlein befestigt, die am Montag Abend, den 15. Dezember, im Beisein einiger Tausend Hermannstädtern erleuchtet seien. Zum Unterschied von letztem Jahr als bei der ersten Auflage von Sibiu Lights&More diese Holzstrukturen bloß am Anfang der Heltauergasse aufgestellt wurden, können in diesem Jahr die Lichter in der gesamten Fußgängerzone bewundert werden. Vor dem ehemaligen Sitz des Telefongebäudes wurde eine Bühne montiert, auf der am Montag Abend die Hermannstädter Musikgruppe Domino ein Konzert aufgeführt habe. Die Lichter werden über die gesamte Dauer der Veranstaltung, von Montag bis Donnerstag ab 17:00 Uhr und bis Mitternacht erleuchten und am Wochenende (Freitag, Samstag und Sonntag) zwischen 17:00 und 02:00 Uhr. Sibiu Lights&More werde in diesem Jahr bis zum 1. Januar 2015 stattfinden.

Onlineausgabe „Turnul Sfatului“ v. 16.12.2014

**Hermannstadt geht eine Zusammenarbeit mit Norwegen ein und plant, 10
Km Kabel in den Boulevards Dumbrăvii und Milea in den Untergrund zu
verlegen**

Die Hermannstädter Stadträte werden aufgefordert, zur Inkrafttretung des Partnerschaftsabkommens laut dessen die Stadt Hermannstadt gemeinsam mit weiteren rumänischen öffentlichen Behörden und dem Norwegischen Verein der öffentlichen und regionalen Behörden, KS, im Rahmen des Projekts „Der grüne Weg zur nachhaltigen Entwicklung“ zu debattieren.

Das Projekt habe einen Auftragswert in Höhe von 4,5 Millionen Euro, einschließlich MwSt und davon kommen der Stadt Hermannstadt 923.590 Euro (einschließlich MwSt) zugute. Aus den nicht rückzahlbaren Fördergeldern welche die norwegischen Partner zur Verfügung stellen, haben die Hermannstädter Behörden vor, 10.019 Meter an Kabeln unterirdisch zu verlegen. Außer den 10 Kilometern an Kabeln werden die Behörden die Finanzierung auch für das Pflanzen von 30 Bäumen sowie für die Entwicklung

der lokalen Strategie und des Aktionsplans für klimatische Änderungen der Stadt Hermannstadt einsetzen.

Onlineausgabe www.premium-aerotec.com v. 16.12.2014

Premium AEROTEC Spielpark - zum Einsteigen bereit

Der erste Spielplatz mit Themenschwerpunkt Luftfahrt in Kronstadt wurde am Freitag, den 05.12.2014, eröffnet. St. Nikolaus kam mit dem ersten Flieger an und landete um 12:00 Uhr auf dem neuen Spielplatz im „Civic Center“. Das deutsche Unternehmen Premium AEROTEC hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Kronstadt, eine Partnerschaft abgeschlossen, um einen Spielplatz für Kinder bauen zu können. Die Kälte war kein Hindernis für die Kleinen. Von den Eltern oder Großeltern begleitet, stürmten die Kinder voller Begeisterung und Freude den Spielplatz. Die Hauptattraktion war das 20 Meter lange und 15 Meter breite Flugzeug, mit Schaukeln und Rutschen ausgestattet. Weitere Elemente zum Thema Luftfahrt sind ein Überwachungsturm, ausgestattet mit einer Rutsche und Kontrollpult, einer Rakete und kleineren Wippen, die als Flugzeuge gestaltet sind.

„Tribuna“ v. 16.12.2014, S.2

Hermannstadt hat bloß zwei anerkannte traditionelle lokale Hersteller

Bis zum 30. November 2014 gab es beim Amt für Landwirtschaft Hermannstadt insgesamt 87 eingetragene, anerkannte Hersteller traditioneller und ökologischer Produkte, mit insgesamt 623 gemeldeten Produkten. Obwohl die Frist zur Zusammenstellung der neuen Leistungsverzeichnisse zur Wiederanerkennung der traditionellen Produkte um drei Monate verlängert wurde (Anordnung 724/2013) haben bloss sieben die erwünschten Unterlagen nachgeliefert. Fünf davon wurden abgewiesen und nur zwei offiziell anerkannt. Es handele sich um einen lokalen Produzenten aus Talmesch und einen aus Alămor. Quellen aus dem Verein des Kreises Hermannstadt für traditionelle Produkte vertreten die Meinung, dass in 2015 sowohl die Anzahl der Hersteller lokaler Produkte als auch jene der lokalen Produkte selbst, zurückgehen werden.

„Tribuna“ v. 16.12.2014, S.5

Noch einige Tage bis zu Beginn der Winterferien

Noch vier Tage Unterricht gibt es für die Schüler ehe die Winterferien beginnen. Freitag sei der letzte Schultag und am Samstag, den 20. Dezember, beginnen offiziell die Ferien. Bis zum Beginn der freien Tage müssen die Schüler die Semesterarbeiten zu Ende schreiben. Der Ablauf des Schuljahrs 2014-2015 sei durch einen Beschluß des Unterrichtsministeriums festgelegt worden und sehe für Schüler insgesamt 36 Unterrichtswochen vor. Ausnahme seien hier die Schüler des letzten Gymnasiumjahres, im Falle deren 37 Schulwochen vorgesehen seien. Das Schuljahr 2014-2015 sei in zwei Semester eingeteilt, das erste davon habe am 15. September begonnen und werde am 30. Januar zu Ende gehen.

„Evenimentul zilei“ v. 16.12.2014, S.8

Die vierte Ponta-Regierung mehrstimmig gewählt

Der Premier Victor Ponta habe bestätigt, dass er sich derzeit noch eines großen Rückhalts im Parlament erfreue. Die neue Regierung habe 377 Stimmen für und 134 dagegen erhalten. Dennoch war Victor Ponta gestern in Sorge, als er dem Parlament die neue Regierungszusammensetzung vorstellte. Eine Stunde vor der Parlamentssitzung wurde nämlich sein Vorschlag betreffend Andrei Anghel für die Beziehung mit der Diaspora, abgewiesen. Die Opposition habe angeführt, wieso sie diese Regierung nicht unterstütze, während Ponta erneut seine Prioritäten vorgestellt und beteuert habe, wieso die neue Zusammensetzung erfolgreicher als die bisherigen sein werde. Zahlreiche Stimmen erwidern jedoch, dass es sich um eine „Geister-Regierung“ handle, bei der eine Partei dabei sei, die es noch gar nicht gäbe (jene von Călin Popescu Tăriceanu), und die insgesamt nicht länger als vier Monate regieren werde.

„România Liberă“ v. 16.12.2014, S.9

Die Prioritäten von Klaus Johannis eine Woche vor Eidesablegung

Nach einer Woche Urlaub in den Vereinigten Staaten, sei der vom Volk gewählte Präsident Klaus Johannis bestrebt, Ordnung in die Reihen der Liberalen Partei zu bringen und sich auf seinen Umzug in den Cotroceni Regierungspalast vorzubereiten. Die Liste des Beraterteams von Johannis werde jetzt noch fertiggestellt, jedoch seien keine großen Änderungen vorgesehen. Innerhalb der Liberalenpartei würden diese Tage Diskussionen zu der neuen Parteileitung geführt. Ludovic Orban und Teodor Atanasiu seien hier im Gespräch, die Parteileitung gemeinsam mit Blaga zu teilen. Am Mittwoch Abend werde in einer letzten Parteisitzung mit Klaus Johannis an der Spitze darauf gewartet, wen dieser als nächstes Parteioberhaupt unterstützen werde jedoch sei es möglich, dass er seine Präferenzen nicht offenlegen werde. Die neue Parteileitung werde interimsmässig funktionieren, jedoch sei nicht auszuschließen, dass Ende 2015 eine Neuwahl für die Liberale Partei organisiert werde.

Ioana Deac, 16.12.2014